

	<p>Objekt: Deckelpokal, um 1720</p> <p>Museum: Landesmuseum Württemberg Schillerplatz 6 70173 Stuttgart 0711 89 535 111 digital@landesmuseum-stuttgart.de</p> <p>Sammlung: Kunst- und Kulturgeschichtliche Sammlungen, Kunsthandwerk, Kunstkammer der Herzöge von Württemberg</p> <p>Inventarnummer: KK hellblau 36</p>
--	---

Beschreibung

Die Schatzkunst der Renaissance und des Barock umfasst Kunstwerke aus wertvollen und exotischen Materialien. Der besondere Reiz lag in der Materialkombination. Auch der künstlerische Schliff des Bergkristalls, dem man die Wirkung nachsagte, Getränke frisch zu halten, steigerte den Wert der Objekte. Unter dem Boden der zwölfkantigen, mit ausgeschliffenem Kugeldekor versehenen Kupa, ist eine Landschaftsdarstellung gemalt, die nach dem Leeren des Gefäßes für den Benutzer sichtbar wird. Die Darstellung zeigt eine Landschaft mit zwei Staffagefiguren zwischen Bäumen, vor einer Kirche, im Hintergrund erhebt sich ein Bergmassiv. Getragen wird die Kupa von einem Putto, der ein Band hält. Ein zweiter Putto bekrönt den Deckel.

[Katharina Küster-Heise]

Grunddaten

Material/Technik:	Kristall, Öl, Silber, silbervergoldet, Farbfassung
Maße:	Höhe: 22,7 cm, Höhe: 16,3 cm, Breite: 7,8 cm, Tiefe: 7,7 cm

Ereignisse

Hergestellt	wann	1720
	wer	
	wo	

Schlagworte

- Bergkristall
- Deckelpokal
- Kristallglas
- Putto
- Schatzkunst